



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

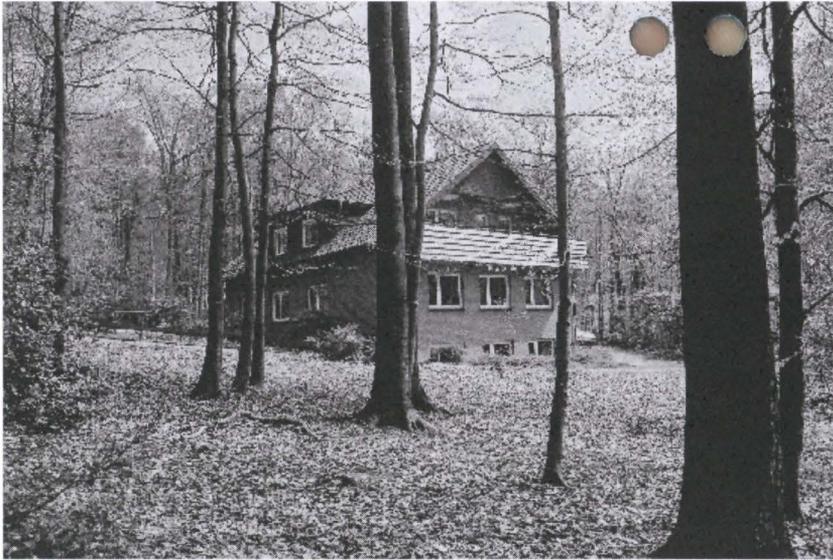
• •  
Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Werther

# Jacobi *aktuell*

Juni - Juli - August - September 2007



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
erholende Ferien !



## Neuer Glanz im CVJM Waldheim Häger

Nachdem Ende 2005 die beiden Tagesräume und die Schlafräume der unteren Etage des Waldheims renoviert wurden, ging es nun an die oberen Schlafräume. Zunächst waren im Dezember letzten Jahres die Räume des Altbaus (Ortskundige sprechen vom „Jungentrakt“) dran. Mit Hilfe einiger Vereinsmitglieder, der Hausleiterin Sabine Runde und des „Zivis“ Corbin Möllenbeck bekamen zwei Zimmer und der große Flur neue Tapeten und einen farbigen Anstrich. Darüber hinaus gab es neue Gardinen, teilweise neue Lampen, und eine ganze Trennwand musste erneuert werden, da ein Gast des Hauses vor einiger Zeit die Stabilität der Rigipswand mit seinen Füßen „getestet“ hat. Dabei hat die Wand leider verloren! Nun ist sie so stabil, dass jetzt die Füße verlieren würden! Auch die Holzdecken wurden in einem hellen Farbton gestrichen, so dass die Räume einen freundlichen und hellen Gesamteindruck machen.

Nach einer „Verschnaufpause“ über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel, haben sich dann Sabine Runde und Corbin Möllenbeck entschlossen, die Arbeit doch gleich im „Mädchentrakt“ (obere Etage im Neubau) ohne fremde Hilfe fortzusetzen. So wird an den belegungs-freien Tagen immer fleißig gewerkelt, und auch die Zimmer in diesem Bereich erstrahlen in neuem Glanz.

Im Sommer, nach einer Überschwemmung des Kellers, nahmen sich schon Anne Rolf-Kiel und Beate Eichholz des Clubraums im Keller an. Er erhielt ein friesisches Flair und wirkt nun wie ein „richtiges“ Wohnzimmer.

Sicherlich wird es auch in nächster Zeit immer wieder etwas zu tun und zu renovieren geben, aber inzwischen sind wir schon einen großen Schritt weiter!

An dieser Stelle an alle fleißigen Hände, die unermüdlich im Einsatz waren und noch sind, ein dickes „Dankeschön!“

Volker Becker